

Vorträge über regionale Geschichte in der Alten Mühle

Marpingen. Die Kulturlandschaftsinitiative St. Wendeler Land setzt ihre Reihe regionalgeschichtlicher Vorträge fort. Am den Dienstag, 7. und 14. Mai, geht es um den Kulturkampf im St. Wendeler Land. Die beiden Vorträge finden ab 19 Uhr im Kulturzentrum Alte Mühle in Marpingen statt.

Die Vorkommnisse um die Marienerscheinungen in Marpingen 1876/77 waren Teil des Kulturkampfes, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zwischen dem Königreich Preußen, später dem deutschen Kaiserreich unter Reichskanzler Otto von Bismarck und der katholischen Kirche unter Papst Pius IX. tobte. Die Erscheinungen fielen in eine Zeit, in der die Auseinandersetzungen zwischen dem preußischen Staat und der katholischen Kirche eskalierten. Dies zeigt sich auch an der Art, mit der dieses Beispiel katholischer Volksfrömmigkeit in Marpingen seitens des eher protestantischen preußischen Staates verfolgt wurde. Morgen wird Edgar Schwer die allgemeinen Aspekte des Kulturkampfes und die Geschehnisse im St. Wendeler Land außerhalb von Marpingen darstellen. Am 14. Mai wird sich Johannes Naumann mit den Ereignissen in Marpingen auseinandersetzen. *red*

WIR GRATULIEREN

Nohfelden. Manfred Bender, der in der Rosenwaldstraße 20 wohnt, feiert am heutigen Montag seinen 87. Geburtstag.

Marpingen. Den 77. Geburtstag begeht heute Leonhard Hafner, Am Langenstrank 25.

Urexweiler. Bernhard Naumann, Zum Roppertsborn 16, begeht am heutigen Montag seinen 80. Ehrentag.

Leitersweiler. Hannelore Später, die in der Grügelborner Straße 11 lebt, vollendet heute das 73. Lebensjahr.

Bliesen. 85. Geburtstag feiert heute Hans Hauptenthal aus der Namborner Straße 4.

Minister-Duo geht in die Luft

Repowering-Projekt im Windpark Freisen umgesetzt – 24 Millionen Euro investiert

Der älteste Windpark im Saarland auf der Freisener Höhe hat eine Frischzellenkur erfahren. Ein Repowering-Projekt steht für den Ersatz von zwölf alten Windrädern, die durch sechs moderne und leistungsstarke Windkraftanlagen ersetzt wurden. Umweltministerin Anke Rehlinger und Wirtschaftsminister Heiko Maas hoben bei ihrer Besichtigung in luftige Höhen ab.

Von SZ-Mitarbeiter Frank Faber

Freisen. Weniger ist mehr. Im Freisener Windpark Saar sind zwölf Altanlagen demontiert worden und durch sechs neue Windräder ersetzt worden. Dadurch hat sich die Leistung der Anlagenleistung verdoppelt und der Ertrag der Anlagen verdreifacht. Drei Windräder blieben stehen, sodass nun neun Anlagen 18 500 Haushalte mit Strom versorgen können. Die im Windpark produzierte Strommenge entspricht zu hundert Prozent dem Bedarf in der Gemeinde Freisen, zu 44 Prozent dem Bedarf des Landkreises St. Wendel – oder dem des Saarlandes zu vier Prozent. 24 Millionen hat die Windpark Saar Gesellschaft in das Repowering-Projekt investiert. Thomas Nägler, einer der drei Geschäftsführer des Windparks

Saar, sprach von einer Erfolgsgeschichte, die im Jahre 1994 begonnen hat. „Bei der Errichtung des Windparks haben wir wenig Proteste von der Bürgerschaft erfahren“, berichtete Freisens Bürgermeister Karl Josef Scheer. Anderenorts weht der Landesregierung bei der Verfolgung ihrer umweltpolitischen Zielen mehr Gegenwind ins Gesicht. „Die Energiewende ist einfach zu verkünden, aber mühevoll zu organisieren“, meinte Umweltministerin Anke Rehlinger (SPD). Die Regierung habe die Aufgabe, eine Mittlerrolle zu übernehmen, wenn es um Konflikte geht, die mit einem möglichen Eingriff in den Naturschutz zu tun hätten. In jedem Fall müssten die rechtlichen Rahmenbedingungen, wie auch die naturschutzrechtlichen Rahmenbedingungen sauber geprüft werden. Sehr unterschiedliche Planungsumstände könnten gegebenenfalls zu einem Mehrfrontenkrieg führen. „Die Errichtung von Windrädern ist ein Eingriff in die Natur, der so gering wie möglich gehalten werden muss. Es gilt dabei, kreativ zu sein“, meinte die Ministerin. Bei Beeinträchtigungen sei der Dialog notwendig, um das nötige Gleichgewicht zu finden. Durch die Errichtung der Windräder sieht Wirtschaftsminister Heiko Maas (SPD) keine kontraproduktiven Auswirkungen, was den Tourismus im Landkreis St. Wendel anbelangt. „Zielkonflikte wird es in Zukunft geben“, weiß Maas. Ein Grund mehr für das Minister-Duo, in die Luft zu gehen und in einer Höhe von über 100 Metern aus dem Maschinenraum eines Windrades einen Gesamtblick über den größten saarländischen Windpark zu werfen. Geplant ist, den Park auf dem Heinzberg und nahe



Minister Anke Rehlinger und Heiko Maas in luftiger Höhe (fast 100 Meter) auf der Plattform einer neuen Generation von Windkraftanlagen. FOTO: B&K

Eitzweiler um fünf Anlagen zu erweitern. „Die möglichen Entwicklungsperspektiven sind im Flächennutzungsplan der Gemeinde Freisen beschlossen worden“, teilte Geschäftsführer Nägler mit. Ausgebaut werden in diesem Jahr in Freisen nicht mehr. Ein Grund: „In Eitzweiler müssen die naturschutzrechtlichen Gegebenheiten geprüft werden. Sonst ist al-

les für den Storch“, erklärte Nägler. Im beabsichtigten Gebiet befindet sich der Lebensraum eines artgeschützten Schwarzstorches. Geprüft werden müsse, so Nägler, der Flugkorridor des Schwarzstorches, zudem müsse aus artenschutzrechtlichen Gründen ein Meideabstand zum Horst von 1500 Meter als Schutzradius eingehalten werden.

Christian Braun übernimmt Vorsitz der Nonnweiler CDU

Nonnweiler. Der neue Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Nonnweiler heißt Christian Braun. Die 34 Delegierten aus den acht Ortsverbänden stimmten einstimmig bei der jüngsten Delegiertenversammlung für Barth. In seiner Antrittsrede ging er auf die Ziele für seine Amtszeit ein. Hier stehen die Unterstützung der Direktkandidatin Nadine Schön bei der kommenden Bundestagswahl sowie die Vorbereitung und Ausrichtung der Kommunalwahl 2014 im Vordergrund.

Anlässlich der Delegiertenversammlung wurde Erwin Braun aus Schwarzenbach für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Ortsverbandes Schwarzenbachs geehrt, der sein Amt im April nach 16 Jahren an Jochen Kaufmann abgab. Der

weitere Vorstand: Alexander Schweitzer, Heinz Klein (stellvertretende Vorsitzende), Willibald Weiler (Schriftführer), Hans Jürgen Schön (Schatzmeister), Stephanie Schon (Pressebeauftragte), Reiner Strack (Internetbeauftragter), Jochen Kaufmann, Hans-Uwe Schneider, Dierk Petit, Alfred Schmitt, Karl-Heinz Peter, Helmut Backes, Alwin Arm, Christa Arm (Beisitzer) sowie Nadine Stein, Petra Wiesen, Hans-Dieter Emmerich, Helmut Hahn, Heinz Thome, Anna-Lena Hohneck und Jonas Reiter als Referenten für verschiedene Sachthemen. *red*



Christian Braun

Wandererlebnis trotz Diabetes

Verein Region Vital St. Wendeler Land startete in Namborn in die neue Saison

St. Wendel. Der Verein Region Vital St. Wendeler Land startete mit der Initiative „Das Medikament Bewegung – Wandern mit Diabetikern“ auf dem Schmugglerpfad in Namborn in die neue Saison. Durch die Unterstützung der Praxis Dr. Feidt Freisen-Oberkirchen, des DRK St. Wendel und Hirstein sowie der Gemeinde Namborn haben 25 Teilnehmer die Gelegenheit genutzt, trotz Diabetes ein schönes Wandererlebnis zu genießen.

Das Diabetes-Team, geleitet von Dr. Thorsten Lenthe und Monika Seibert betreute medizinisch die Wandertour, bei der in den Pausen Messungen der Blutzuckerwerte durchgeführt wurden. Auf Wunsch wurde der Tagesverlauf der Messungen ausgewertet. Zudem stand je ein Belegfahrzeug des DRK-Kreisver-



Teilnehmer der Diabetiker-Wanderung. FOTO: SCHWARZ

bandes St. Wendel und des Ortsvereins Hirstein zur Verfügung.

Region Vital wird am Samstag, 25. Mai, die zweite Diabetiker-Wanderung dieses Jahres durchführen. Dabei wird in Marpingen-Beschweiler der Biberpfad erwandert. *red*

• **Anmeldungen bei der Geschäftsstelle des Vereins der Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land, Werschweilerstraße 40, unter der Telefonnummer (0 68 51) 90 31 00, Fax (0 68 51) 90 33 19, Mail: info@wfg-wnd.de**



Beim Motorrad-Treffen segnet Pastor Hans-Ludwig Leininger die Motorradfahrer und auch deren Fahrzeuge. FOTO: BONENBERGER & KLOS

Motorradsegnung in Kastel mit rund 50 Besuchern

Kastel. Zur Motorradsegnung sind in Kastel rund 50 Besucher zusammengekommen. Bereits zum 20. Mal fand diese Veranstaltung in dem Nonnweiler Orts- teil statt. Die Motorradfreunde „Busser Biker Nonnweiler Kastel“ und Klaus Finkler hatten dazu eingeladen.

Doch das Wetter machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Denn anders als in den Vorjahren kamen diesmal wegen der kühlen Temperaturen viel weniger Motorradfreunde zusammen als gewohnt. Laut Finkler seien es in der Regel bis zu 170 Teilnehmer. Außerdem blieben die Kasteler fast ausschließlich unter sich. *lur*

Übrigens: Gut die Hälfte aller Besucher waren Frauen, was beweist, dass Motorräder längst nicht mehr nur eine Domäne der Männer sind.

Nachdem Pastor Hans-Ludwig Leininger, zuständig für die katholischen Kirchengemeinden in Primstal und Nonnweiler, die Maschinen und ihre Besitzer gesegnet hatte, ging es auf die erste Tour. An die 25 Motorradfahrer beteiligten sich an einer 100 Kilometer langen Rundfahrt.

Die Motorradsegnung wird in der Regel Anfang Mai vor der alljährlichen Alpenfahrt veranstaltet. Abfahrt dazu: am Mittwoch, 8. Mai. *lur*

TERMINE

OBERLINXWEILER

Bürgersprechstunde künftig mittwochs

Die Bürgersprechstunde in Oberlinxweiler ist künftig mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Das teilt Ortsvorsteher Jürgen Zimmer mit. *red*

NAMBORN

Kaffee und Kuchen im Pfarrsälchen

Der Namborner Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt lädt am Mittwoch, 8. Mai, ab 15 Uhr, zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrsälchen. Der Erlös ist für die Renovierung der Kirchenorgel bestimmt. *se*

ST. WENDEL

Kneipp-Treff lädt zum Frühstückstreff

Am morgigen Dienstag, 9 Uhr, lädt das Kneipp-Treff St. Wendel in der Tholeyerstraße 52 zum Frühstückstreff ein. Gäste haben dabei die Möglichkeit, die präventive und heilende Wirkung der Klangschaalen kennenzulernen. Anmeldungen: Tel. (0 68 51) 7 09 33. Außerdem beginnt morgen, 7. Mai, ein neuer Kurs „Fitnessgymnastik mit Musik für Bauch, Beine und Po“ mit Barbara Martin und Anne Stoll, Tel. (0 68 51) 18 11. *red*

www.kneippverein.de

GRONIG

Über den Osenbacher Geburtstag plaudern

Nicht nur Gronig wird in diesem Jahr 750 Jahre alt, auch Osenbach wurde 1263 erstmals urkundlich erwähnt. Darauf verweist Reiner Burkholz. Der Oberthaler Ortsvorsteher lädt alle Osenbacher heute ein, um über diesen Geburtstag zu reden und sich auszutauschen. Die Zusammenkunft im Nebenzimmer der Kegelhalle in der Osenbachstraße beginnt um 19 Uhr. *se*

ST. WENDEL

„Les Misérables“ wird im Kino gezeigt

In Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten des Landkreises St. Wendel präsentiert das St. Wendeler Kino Neues Theater, Alter Woog 2, Filme, die besonders Frauen ansprechen sollen. Morgen wird die Musical-Verfilmung „Les Misérables“ gezeigt. Der Eintritt für den Film kostet sechs Euro. Beginn: 20 Uhr. *red*

• **Kartenvorbestellungen: Tel. (0 68 51) 22 51.**

www.my-movie-world.de

LEITERSWEILER

Angelsportlerinnen treffen sich

Die Frauen des Angelsportvereins Leitersweiler (ASVL) treffen sich morgen zu ihrem monatlichen Kaffeenachmittag. Die Zusammenkunft beginnt um 15 Uhr in der Fischerhütte in der Heifelbach. *hjl*

PRODUKTION DIESER SEITE: HANNELORE HEMPEL, MCG, MATTHIAS ZIMMERMANN

ST. WENDELER ZEITUNG

Redaktion: Telefon (0 68 51) 9 39 69 50 E-Mail redwnd@sz-sb.de

Volker Fuchs (vf), Matthias Winters (pum) (beide Regionalleitung)

Hannelore Hempel (he), Melanie Mai (nim), Evelyn Schneider (evy), Matthias Zimmermann (hgn)

Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel

Gewerbliche Anzeigen: Telefon (0 68 51) 9 39 69 31 Fax (0 68 51) 9 39 69 39